Produktbeschreibung Produkt 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanzen	Radtke

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe
Kurzbeschreibung	Festsetzung und Erhebung der Realsteuern auf der Grundlage von Messbescheiden des Finanzamtes; Festsetzung und Erhebung der Hundesteuer, Ermittlung und Überwachung des Zahlungseinganges des Anteils an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer sowie der allgemeinen Zuweisungen; Ermittlung und Entrichtung der Kreis-, Finanzausgleichs- und Gewerbesteuerumlage
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Ziele: Finanztransparenz und -kontrolle verbessern Wirtschaftsstandort sichern und entwickeln Verwaltungsziele: jährlicher Austausch mit den Gewerbetreibenden Erhalt der Branchenvielfalt
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik, Finanzausgleichsgesetz, Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Satzungen
Zugeordnete Kostenträger	61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen
Zugeordnete Kostenträger	61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Anzahl der Unternehmen (Stand 31.08.)	4.458	4.000	4.000
... davon Handel	23,6 %	23,8 %	25,0 %
... davon Handwerk	11,1 %	9,0 %	11,0 %
... davon Industrie	1,4 %	2,2 %	1,5 %
... davon Sonstiges	64,0 %	65,0 %	62,5 %
Gewerbesteuererträge	22,4 Mio. €	15 Mio. €	15 Mio. €
Anzahl der Gespräche	15	25	20
Anzahl Gewerbeanmeldungen (+) / Gewerbeabmeldungen (-)	+110 / -25	+ 100 / -100	+ 100 / -100

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben	25.761.300	12.400.000	38.161.300
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.200		138.200
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	10.000		10.000
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**25.909.500**	**12.400.000**	**38.309.500**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	14.313.000	1.107.000	15.420.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	4.400		4.400
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**14.317.400**	**1.107.000**	**15.424.400**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**11.592.100**	**11.293.000**	**22.885.100**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.000		10.000
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**	**-10.000**		**-10.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**11.582.100**	**11.293.000**	**22.875.100**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**11.582.100**	**11.293.000**	**22.875.100**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben	25.761.300	12.400.000	38.161.300			
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.200		138.200			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.000		10.000			
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.909.500**	**12.400.000**	**38.309.500**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]	10.000		10.000			
73	14	+ Transferauszahlungen	14.313.000	1.107.000	15.420.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	4.400		4.400			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**14.327.400**	**1.107.000**	**15.434.400**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**11.582.100**	**11.293.000**	**22.875.100**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**11.582.100**	**11.293.000**	**22.875.100**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanzen	Radtke

Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung der doppisch zu bildenden Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, etc.	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Finanztransparenz und -kontrolle verbessern Verwaltungsziel: wirtschaftliches Beteiligungsmanagement	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik, Gremienbeschlüsse	
Zugeordnete Kostenträger	61200	sonstige allg. Finanzwirtschaft
Zugeordnete Kostenträger	61200	sonstige allg. Finanzwirtschaft

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	5.446.100	-5.350.000	96.100
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**5.446.100**	**-5.350.000**	**96.100**
50	11	Personalaufwendungen	61.200		61.200
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	13.900		13.900
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**75.100**		**75.100**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**5.371.000**	**-5.350.000**	**21.000**
46	20	+ Finanzerträge	1.960.000		1.960.000
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**	**1.960.000**		**1.960.000**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**7.331.000**	**-5.350.000**	**1.981.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**7.331.000**	**-5.350.000**	**1.981.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.960.000		1.960.000			
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.960.000**		**1.960.000**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**1.960.000**		**1.960.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**1.960.000**		**1.960.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.